

# Der Sommer hat verlängert

## Herbst 2018 war ungewöhnlich

SCHWÖRSTADT (kor). Nicht nur der Sommer war ungewöhnlich warm, sonnig und trocken, auch der Herbst nahm einen solchen Verlauf. Laut Meteo Schweiz ist es landesweit der drittwärmste Herbst seit Beginn der Aufzeichnungen vor über 150 Jahren.

### September

Dem Sommer war wohl nicht bewusst, dass wir schon September hatten, denn mit 18 Sommertagen (Norm 4,6 Tage), davon fünf Hitzetage (Norm null Tage) war der erste Herbstmonat gegenüber der Normwertperiode von 1981 bis 2010 2,9 Grad Celsius (°C) zu warm, 58,40 Stunden zu sonnenscheinreich und 64,4 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>) zu trocken. In der Region ist es nach 1947 und 2016 der drittwärmste September seit Aufzeichnungsbeginn vor über 150 Jahren.

### Oktober

Die ersten beiden Oktoberdekaden waren die wärmsten der letzten 50 Jahre. Erst durch einen massiven Wetterumschwung in den letzten Oktobertagen sank die Durchschnittstemperatur um gut ein Grad. In dem 1,7 °C zu warmen mittleren Herbstmonat fiel mit 52 l/m<sup>2</sup> nur gut die Hälfte des normalen Oktoberniederschlags und mit einem Sonnenscheinüberschuss von 60 Stunden war es nach 2011 der zweitsonnigste Oktober der letzten 50 Jahre.



**Im Dezember blüht noch der Gelbseuf.**

FOTO: KOHLER

### November

Die erste Halbzeit war noch 4,1 °C zu warm, erst dann zeigte sich der November von seiner kühlen Seite. Der letzte Herbstmonat war 1,3 °C zu warm, mit 29,4 l/m<sup>2</sup> fiel nicht einmal ein Drittel des normalen November-Niederschlags und die Sonne schien 29 Stunden länger als im langjährigen Mittel von 1981 bis 2010.